

Westfalenpreis der 420 1-3.Mai 2009

Vorwort:

Die Vorbereitung einer Regatta ist wie Weihnachten, viel Arbeit, sehr viel Detailarbeit die keiner sieht, plötzlich ist der Tag da. Schöne Geschenke, gutes Essen, nette Feier. Auf zum nächsten Event.

So ähnlich kam mir die Vorbereitung zum diesjährigen Westfalenpreis vor.

Im Herbst 2008 hatten Matthias Leukel und ich den groben Rahmen mit dem Sportwart besprochen und schon einige Aufgaben uns selbst zugeteilt, im Frühjahr erfuhren wir dann, dass unser Sportwart seine Aufgaben nicht weiter führen konnte.

Also, wenn es gut werden soll, mach es selbst. Gesagt getan.

Matthias u. ich stimmten uns wöchentlich über die Aufgaben ab.

Wettfahrtleiter war klar: Klaus Schulte u. Team. Klaus fragte: Wer ist das Team?

2 Telefonate von der Clubterrasse aus und Volkmar Kruse u. Peter Menne standen als Team fest.

DLRG- hier habe ich eine Standleitung hin.

Einladungen verschicken an Aktive und ehemalige Teilnehmer: Fr. Wulf und immer wieder HG. Hans Günter Besche unser EDV Papst im Hintergrund hat etliche mails verschickt.

Unterkunft u. Essen: gutes Gespräch mit Christine Peer geführt u. auch dieser Punkt war ok.

Freitag , Pastabuffet, Samstag: Schnitzel satt Buffet u. je 1 Getränk dazu.

Rahmenprogramm: Freitagabend: Kicker Turnier, so lernt man die Kameraden doch viel besser kennen.

Mein alter Freund Frank Binder durfte Freitag früh von Hemer zur Bigge fahren.

Dann ab 17.00Uhr nach Dortmund, Kicker einladen u. zur Bigge bringen, ausladen, aufbauen, um 23.00 wieder abbauen, einladen, nach Hause fahren, Samstag früh wieder nach Dortmund und die Geräte wieder wegbringen.

Samstagabend: 1 Stunde Happy hour, Farbarmbänder zwecks Alters Kennzeichnung über Matthias bestellt. Rotes Armband : 15 Jahre u. jünger

Gelbes Armband 16 u. 17 Jahre, grünes Armband 18 Jahre u. älter.

Anschließend Disco bis 24.00 Uhr. Die DJ Suche war ausgesprochen langwierig u. mühsam, nach gefühlten 30 Telefonaten übernahm Florian Schlünder schließlich diese Aufgabe und brachte die Anlage seiner Band mit.

Für Freitag u. Samstag fehlten nur noch die Kuchen für die Gäste. Also unsere 420Eltern angemailt und um Kuchenspenden gebeten. Mehr als 10 Kuchen waren das Ergebnis, jedoch ist nicht ein Krümel übrig geblieben.

Wasser, Obst und Müsliriegel für zwischen den Läufen sind bei Jugendregatten eine gute Tradition, die hat Sabine Leukel dann noch schnell besorgt.

Pokale, Teilnehmerpreise besorgen, war natürlich für Matthias eine Kleinigkeit.

Jeder Teilnehmer erhielt einen Preis. Das wir die Plaketten selbst auf die Pokale kleben durften war eine schöne Landbeschäftigung und hielt den Beschaffungspreis klein. Ist der Wanderpokal vom letzten Jahr wieder im YCL?

Funkgeräte aufgeladen? Munition für die Startpistole? Hier könnte Klaus einen mehrseitigen Bericht schreiben. Sein Sohn Felix darf scharfe Munition kaufen, aber für Schreckschusspistolen gelten andere Regeln.

Startschiff: Peter Z. liefert das überaus liebevoll gepflegte Boot bis zum Kran. Hier übernimmt die Jugend. Erst putzt Martin Grotepass unser.2.Vorsitzende.

Danach fallen noch mal 12 420 Segler in einer Putz Aktion über Schiff her, die schimmeligen Polster konnten nur noch entsorgt werden. Schiff zu Wasser lassen, Mast stellen usw. hier haben Martin. Klaus u. Matthias Leukel u. Heitmann wieder geholfen.

Wie werden die Fässer aufgepumpt? Wer hat einen Kompressor? Wo sind die Gewichte und Leinen? Alles sollte erledigt werden.

Besetzung Regatabüro am 1.Mai: Frau Wulf, Startgelder kassieren, Unterlagen rausgeben.

Wetterberichte einholen: Prognose wie immer, wenig Wind aus gemischten Richtungen, schnell noch eine mail an unsere Jugend, bringt besser eure Tischtennisschläger mit.

Zu guter Letzt: Kostenabrechnung wurde von Sabine übernommen, Ergebnisse an die Klassenvereinigung schicken. Im Hafen Klar Schiff machen.

Besonderer Dank an Klaus Schulte mit seinen weisen Entscheidungen, spät genug anzufangen u. rechtzeitig aufzuhören.

Volkmar Kruse, dessen Frau Annette viel Verständnis für 3 Tage Wettfahrtleitung hat und Peter Menne, dessen Sohn Robert Freitag früh ein Unglück ereilte u. nicht teilnehmen konnte. Sabine u. Matthias Leukel für nimmermüden Einsatz.

Uli Schlünder, der immer in Sachen Trimm eine Hilfe ist.

Florian Schlünder für eine Nacht voller schöner Melodien im Club. DISCO

Thomas Leukel für das Vortraining in Kaarst u. an der Bigge.

HG für EDV, Hans Günter Besche,

Frank Binder für den Kicker Service

Der DLRG, auf die ist bei uns immer Verlass.

Christine Peer, für das gute Essen u. dem guten Ablauf u. dem Kinderfrühstück.

Den Kuchenbackenden Müttern unsere 420 Jugend und allen 420 Eltern, die durch ihre freundliche und zupackende Art geholfen haben, das diese Regatta ein großer Erfolg war, denn unsere Gäste waren sehr glücklich u. zufrieden

Dem YCL der das alles erst ermöglicht.

Bericht über die Regatta

Der 1.Start sollte Freitagmittag erfolgen, doch mangels Wind zog Klaus die Startverschiebungsflagge hoch.

Seit 10.00 Uhr morgens glitt mein Blick immer wieder aufs Wasser, auf der Suche nach Wind. Zu wenig.

Die Jugend stand starb bereit an Land, funktionierte den Sandkasten zum Beach Club um, spielte Tischtennis und fegte etliche Kuchen von der Platte. Die ersten bauten um 15.Uhr die Schiffe ab, um 16.00 Uhr waren fast alle Segel wieder unten u. die Persenninge auf den Schiffen.

Endlich regte sich etwas auf dem Wasser. Jetzt oder nie. Tonnenlegen, Startschiff raus, Info an die Mannschaften, ablegen.

Bei annehmbaren Windverhältnissen haben wir den ersten Lauf dann gestartet und nach Hause gebracht. Florian u. Marc gewannen diesen Lauf.

Segeln macht hungrig und so freuten sich alle auf das leckere Pastabuffet mit dem sich anschließendem Kickerturnier.

Tag 2:

Samstag früh um 11 sollte der nächste Start sein, doch wer unsere schöne Bigge kennt, weiß was jetzt kommt: Wind kommt nicht, zumindest nicht wenn man ihn braucht. Also Startverschiebung hoch und viel Geduld zeigen. Die Segler beschäftigten sich mit chillen, d.h. nichts tun, aber ein gutes Gefühl dabei haben, Kuchen essen, Kickern, Tischtennis, alle waren glücklich + zufrieden. Ein Gästeteam zerlegte den eigenen Mast um fest zu stellen, da ist jetzt die Fockrolle mangelhaft.

Dann haben wir dem Team ein Ersatzboot geliehen.

Langsam setzte sich eine leichte Brise genau über das Clubhaus durch. Keine ideale Windrichtung, aber für die Zuschauer gut zu sehen. Wir legten die Tonnen neu aus und Klaus gab das Signal zum auslaufen. Mit viel Glück konnten 3 sehr spannende Wettfahrten gesegelt

werden. Jana u. Jonas fuhren in einem Rennen erstmalig auf den 1 Platz in ihrer 420 Laufbahn und waren mächtig stolz. Florian u. Marc sowie Anna und Hanna, waren immer vorne mit dabei. Auch die übrigen 420 Segler vom YCL schlugen sich achtbar, selbst unsere Neueinsteiger Jannika mit Johanna kamen überraschend gut zurecht. Gegen 19.00 Uhr waren alle wieder an Land und freuten sich auf das Schnitzel SATT BUFFET mit anschließender Disco.

Sonntagmittag konnten noch 2 weitere Läufe gesegelt werden und dann stand fest:

Platz 01:	Florian Schlünder +Marc Schneider YCL+YRCA	1- 1- 1- 2- 5- 1
Platz 02:	Anna Schulze+ Hanna Reinacher beide YCL	2- 2 -4- 3- 2- 2
Platz.03:	Jana+ Jonas Leukel beide YCL	4- 5- 8- 1- 1- 3
Platz 09:	Victoria Binder +Jonas Lütticke YCL+YRCA	8-10-12-11-11-5
Platz 10:	Jakob Vielhauer+ Patrik Schlünder YRCA+YCL	2- 9- 9- 10- 7-11
Platz 11:	Max Axnick +Felix Kruse beide YCL	9-11-11- 9- 10-9
Platz 13:	Jannika Brinkmann+ Johanna Kiesler	13-12-14-14-13-12
Platz 14:	Albert Rasche+ Franziska Heitmann	15-dns-dns-dns-8-14

Herzlichen Glückwunsch dem Sieger und den Platzierten.

Obmann der 420 - Jochen Schulze



